

Beschlüsse der 36. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 17. Oktober 2023

1) Freie Montessori Schule (ehemalige Private Volksschule Altach mit Oberstufe) - Landesbeitrag 2023 zu den laufenden betrieblichen Aufwendungen und Investitionszuschuss zum Ankauf und zur Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes

Der Freien Montessori Schule in Altach wird ein Landesbeitrag in Höhe von insgesamt € 37.000,-- (€ 22.000,-- als jährliche Ratenzahlung für den Ankauf des Gebäudes der Firma Huber und Seite 3 € 15.000,-- als Zuschuss zu den laufenden betrieblichen Aufwendungen) gewährt.

2) Privatschule GASCHT des Schulträgervereins Marienberg, Verlängerung der Vereinbarung betreffend die Übernahme von Kosten durch das Land Vorarlberg

Der Schulträgerverein Marienberg hat in Bludenz und Bezau Zweigstellen der GASCHT am Bundesschulzentrum Bludenz und Bezau eingerichtet. Auf Grundlage der Vereinbarung betreffend die Übernahme von Kosten der GASCHT mit dem Schulträgerverein Marienberg und den Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Vorarlberg übernimmt das Land die für die Miete und den Betrieb der GASCHT (mit Ausnahme der Miete für den Standort in Hohenems) anfallenden Kosten sowie die Kosten für Wareneinsatz, Lebensmittel und Getränke für das SJ 2023/2024.

3) Besondere Bedarfszuweisungen zu den im Winter 2022/2023 auf Güterwegen angefallenen Schneeräumungskosten von kleinen und von finanzschwachen Gemeinden mit Schneeregellasten von mehr als 2 kN/m²

Das Land Vorarlberg gewährt 28 kleinen oder finanzschwachen Gemeinden mit Schneeregellasten von mehr als 2 kN/m² zu den im Winter 2022/2023 angefallenen Schneeräumungskosten auf Güterwegen in ganzjährig bewohnten Gebieten besondere Bedarfszuweisungen nach dem FAG Höhe von € 213.514,--. Dies entspricht der Hälfte der für diese Förderung anerkannten Schneeräumungskosten auf Güterwegen im Winter 2022/2023.]

4) Vorarlberger Wiederverwertungsgesellschaft GmbH, Betriebsabgangsdeckung für das WJ 2023; Anweisung eines Zuschusses aufgrund gestiegener Darlehenszinsen (Neubau) und Kauf eines LKW s

Der Betriebsabgang der Vorarlberger Wiederverwertungsgesellschaft mbH wird jährlich abgedeckt. Im

Wirtschaftsjahr 2023 gab es außerordentliche Aufwendungen, die durch einen Zuschuss des Landes Vorarlberg abgedeckt werden. Zum einen erhöhten sich stark die Zinsen für das Darlehen des Neubaus, andererseits wurde eine Ersatzinvestition (Kauf eines LKW's inklusive Wechselladereinrichtung) durchgeführt; diese Investition kann aus dem normalen Tagesgeschäft der Gesellschaft nicht finanziert werden.

5) Anweisung einer Gesellschaftereinlage des Landes Vorarlberg an die Landesvermögen-Verwaltungsgesellschaft m.b.H.

Zur Finanzierung der im Jahr 2023 anfallenden Kosten für die Neu- und Erhaltungsinvestitionen bei Gebäuden, die im Eigentum der Landesvermögen-Verwaltungsgesellschaft m.b.H. sind, wird jährlich eine Gesellschaftereinlage vom Land geleistet.

6) Informationskampagne „Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024“

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 03. Oktober 2023 die Abwicklung des „Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024“ beschlossen. Ziel ist es, dass bis zu 40.000 Vorarlberger Haushalte bzw. bis zu 100.000 Personen in den Genuss dieses Zuschusses kommen sollen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, soll eine professionelle Werbe- und Informationskampagne mit einem Kostenaufwand von bis zu € 80.000,-- gestartet werden.

7) Überbetriebliche Ausbildungszentren (AZV), Ausbildungsjahr 2023/2024

Das Leistungsangebot der Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH ist für junge Menschen konzipiert, die trotz intensiver Vermittlungsbemühungen keine Lehrstelle finden können. Es handelt sich um eine duale berufliche Erstausbildung für junge Menschen mit dem Ziel der Vermittlung in den primären Arbeitsmarkt, idealerweise bereits während der Lehrausbildung. Zwischen Land Vorarlberg und AMS Vorarlberg wurde vereinbart, dass das Land sich an den Aufwendungen für den laufenden Betrieb mit 25% beteiligt (AMS 75%) und die Investitionskosten zur Gänze trägt. Im Ausbildungsjahr 2023/2024 übernimmt das Land Vorarlberg einen Beitrag für den laufenden Betrieb in Höhe von 25% der Aufwendungen bis maximal € 1.162.284,-- und Investitionskosten für die Bereiche Metall, Holz, Malerei, Lagerlogistik, Einzelhandel sowie Elektrotechnik und Fahrradmechatronik in Höhe von maximal € 189.440,-- sowie für Adaptierungsmaßnahmen aufgrund der Zusammenlegung beider Standorte für Metallverarbeitung in Hohenems von € 338.300,--.

8) Überbetriebliche Lehrausbildung 2023/2024, Landesbeitrag

Zielgruppe dieses Ausbildungsprogramms sind beim AMS Vorarlberg vorgemerkte Lehrstellensuchende mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle gefunden haben oder die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben. Ziel ist die fachliche Qualifizierung in den entsprechenden Lehrberufen anhand der Berufsbilder der angestrebten Lehrberufe und die Vermittlung der Jugendlichen in eine betriebliche Lehrstelle. Die Förderung erfolgt auf Basis einer Vereinbarung von AMS Vorarlberg und Land Vorarlberg gemeinsam im Verhältnis 90/10. Für die Überbetriebliche Lehrausbildung 2023/2024 leistet das Land Vorarlberg einen Beitrag in Höhe von maximal € 106.129,48.

9) Material- und Energiewesen, Stromlieferung für Tunnelanlagen

Der Auftrag über die Energielieferung für den Achrain- und Passürtunnel wird für das Jahr 2024 an die Illwerke VKW AG vergeben.

10) L 197, Arlbergstraße, Klösterle, Passürtunnel, Raleggalerie, Sicherheitsausbau, km 17,13 – km 18,94

Zur Anhebung der Verkehrssicherheit und Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit des Passürtunnels und der Raleggalerie im Zuge der L 197, Arlberg Straße ist es erforderlich zusätzliche Fluchtwege und Notausgänge zu errichten und die elektromaschinelle Sicherheitsausstattung teilweise zu erneuern, sowie eine statische Bauwerksertüchtigung vorzunehmen. Die Vorarlberger Landesregierung hat den entsprechenden Baubeschluss gefasst und die Abteilung Straßenbau mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens beauftragt. Die Gesamtkosten betragen ca. 7,10 Mio €.

11 a) Schanatobel Sofortmaßnahme 2023, Gemeinde Innerbraz

Zu den mit € 85.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 34%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 28.900,--, gewährt.

11 b) Kristberg Rutschung Sofortmaßnahme 2023, Gemeinde Silbertal

Zu den mit € 150.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 34%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 51.000,--, gewährt.

12 a) Gemeinde Satteins, Abwasserbeseitigungsanlage, BA 09, Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Der Gemeinde Satteins wird für die Abwasserbeseitigungsanlage „Sanierung Regenwasserkanal, BA 09“, Projekt Nr. 23.094 vom September 2023 zu den mit € 325.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 18%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 58.500,--, gewährt.

12 b) Amt der Stadt Feldkirch, Abwasserbeseitigungsanlage, BA 78, Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Der Stadt Feldkirch wird für die Abwasserbeseitigungsanlage „Sanierung Bereiche Schmiedgasse und Schlossergasse“, Projekt Nr. 23003 vom Mai 2023 zu den mit € 755.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 13%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 98.150,--, gewährt.

13) Wasserversorgungsanlage BA08 - Kostenerhöhung, Gemeinde Übersaxen

Die Kostenerhöhung von € 576.000,-- um € 80.677,33 auf € 656.677,33 wird genehmigt. Der 25,94%ige Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft erhöht sich von € 149.414,40 um € 20.927,70 auf € 170.342,10. Der 4,06%ige Beitrag aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds wird genehmigt und beträgt

€ 6.777,21. Der 20%ige Beitrag aus Mitteln des Strukturfonds wird genehmigt und beträgt € 33.385,29.